

UMWELT- und ABFALLZEITUNG

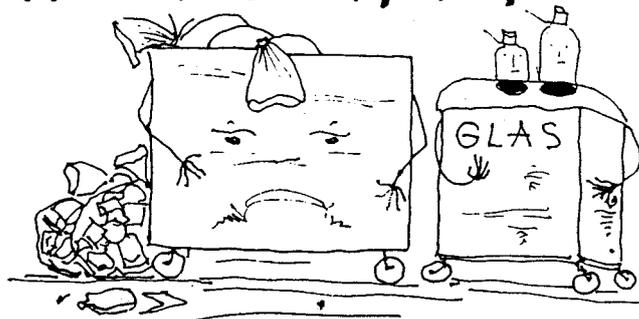


der MARKTGEMEINDE BRIXLEGG

DIE ZUKUNFT DER ABFALLENTSORGUNG

Schwierig zu sagen, wie es bei uns in Tirol mit der Abfallentsorgung weitergehen wird. Zur Zeit sind die Weichen auf MBA (Mechanisch-Biologische-Anlage) gestellt. Der Grossteil der Kufsteiner Gemeinden entsorgt seit einigen Jahren den Restmüll und Sperrmüll bei der MBA der Fa. Thöni in Kufstein. Dort wird der Müll zerkleinert und über Siebanlagen, Magnetabscheider und Windsichter in brennbare und unbrennbare Abfälle getrennt. Die brennbaren Abfälle im Restmüll betragen trotz guter Mülltrennung immerhin bis zu 60%! Diese werden in einer Müllverbrennungsanlage außerhalb Tirol's thermisch verwertet (verbrannt).

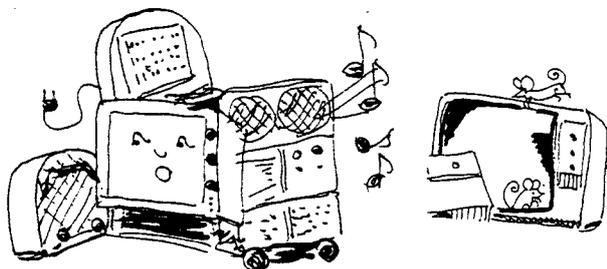
Die unbrennbaren Abfälle werden einer Rotte unterzogen (ähnlich wie beim Kompostieren). Der verbleibende Rest, ca. 25% des Gesamtabfalles, kann bedenkenlos deponiert werden, ohne die Umwelt zu gefährden.



In Bundesländern, in denen der Abfall in Müllverbrennungsanlagen verbrannt wird, werden die Kunststoffverpackungen, und nur diese, sofort über den Restmüll entsorgt und verbrannt. Getrennt gesammelt wird nur mehr der „wertvolle“ Kunststoff, z.B. Plastikflaschen. Alle anderen Kunststoffabfälle wandern in den Restmüll. Das ist sicher ein Problem für die Konsumenten – die Müllmenge und die Müllkosten!

In Tirol ist diese Sammelvariante, auf Grund der fehlenden Gesamtmüllverbrennung noch kein Thema – auch wenn es in den Zeitungen steht!

ELEKTRONIK - SCHROTTSAMMLUNG



Ab August dieses Jahres wird auf Grund der „Elektronikschrott-Verordnung“ sich einiges bei der Entsorgung der Altgeräte ändern.

Was gehört zum E-Schrott?

Alle Altgeräte die mit Strom betrieben wurden! Auch Spielsachen mit Batteriebetrieb, Uhren, Fotoapparate, Bohrmaschinen, elektr. Werkzeuge, Wecker und vieles mehr. Diese Abfälle wurden bisher in den Restmüll oder Sperrmüll geworfen.

Ab August nicht mehr!

Am Brixlegger Recyclinghof wird dafür ein eigener Sammelbehälter bereitstehen. Die Kühlgeräte, Fernsehgeräte, PC, Waschma-

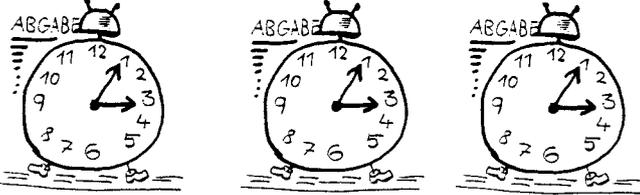
schinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, usw. werden weiterhin, dann aber verpflichtend, getrennt gesammelt.

Wie die Sammellogistik aussehen wird und die dadurch entstehenden Kosten verteilt werden, ist noch nicht eindeutig geklärt. Jedenfalls sollte laut E-Schrott-VO der gesamt E-Schrott für den Konsumenten kostenlos entsorgt werden können. Ob das in der Praxis wirklich dann so ist, wird sich erweisen.

Wahrscheinlich werden die Elektrohändler die E-Schrott-Altgeräte nicht mehr über die Recyclinghöfe entsorgen können, sondern durch eine eigene Sammelstruktur entfernt werden.

Sobald am Recyclinghof Brixlegg konkrete Informationen vorliegen, werden wir Sie in der „Brixlegger Umwelt- und Abfallzeitung“ oder im „Umweltpostwurf“ ausführlich darüber benachrichtigen.

ACHTUNG - WICHTIGE TERMINE !!!



Nächste **Giftmüllsammlung** am Recyclinghof Brixlegg ist am Freitag, den **20. Mai 2005** von 13.00 bis 16.00 Uhr.

Nächster **Flohmarkt** am Recyclinghof Brixlegg ist am Samstag, den **21. Mai 2005** von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Achtung!

Der nächste Termin für die **Papiersammlung** der FFW Brixlegg ist am Samstag, den **30. April 2005**. Im Jahres-Terminkalender wurde irrtümlich ein falsches Datum eingetragen!

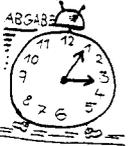
Kartonsammlung für Geschäfte

An den Feiertagen, Donnerstag, der 05. Mai und Donnerstag, der 26. Mai 2005 **entfällt ersatzlos** die Kartonsammlung für die Geschäfte.



Bioabfallkampagne

Am Dienstag, den 10. Mai und Mittwoch, den 11. Mai 2005 ist ein Informationsstand im Sparmarkt Brixlegg, Marktstraße 29, aufgestellt. Der Infostand wird vom Umwelt- und Abfallberater Peter Jeram betreut. Sie erhalten Informationen über die Bioabfallsammlung und die Kompostierung. Weiters können Sie an einem Gewinnspiel mit Sofortgewinnen teilnehmen.



Restmüllentleerung

Die Restmüllentleerung findet statt der Feiertage am 05. Mai und 26. Mai, jeweils an **Freitagen** statt! **Fr 06. Mai und Fr. 27. Mai!**

Bioabfall -Entleerung

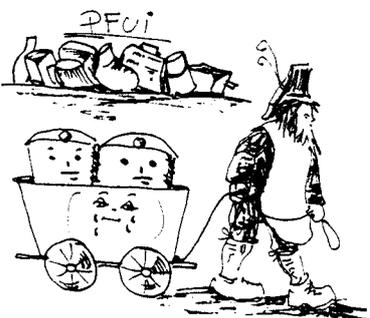
Die Biotonne wird ab **Freitag, den 06. Mai 2005** wieder wöchentlich entleert!

Grasschnitt-Tonnenentleerung

Die Grasschnitt-Tonne wird ab **Freitag, den 06. Mai 2005** wieder entleert. Die Entleerung findet wöchentlich statt.

AUFRÄUMAKTION IN BRIXLEGG

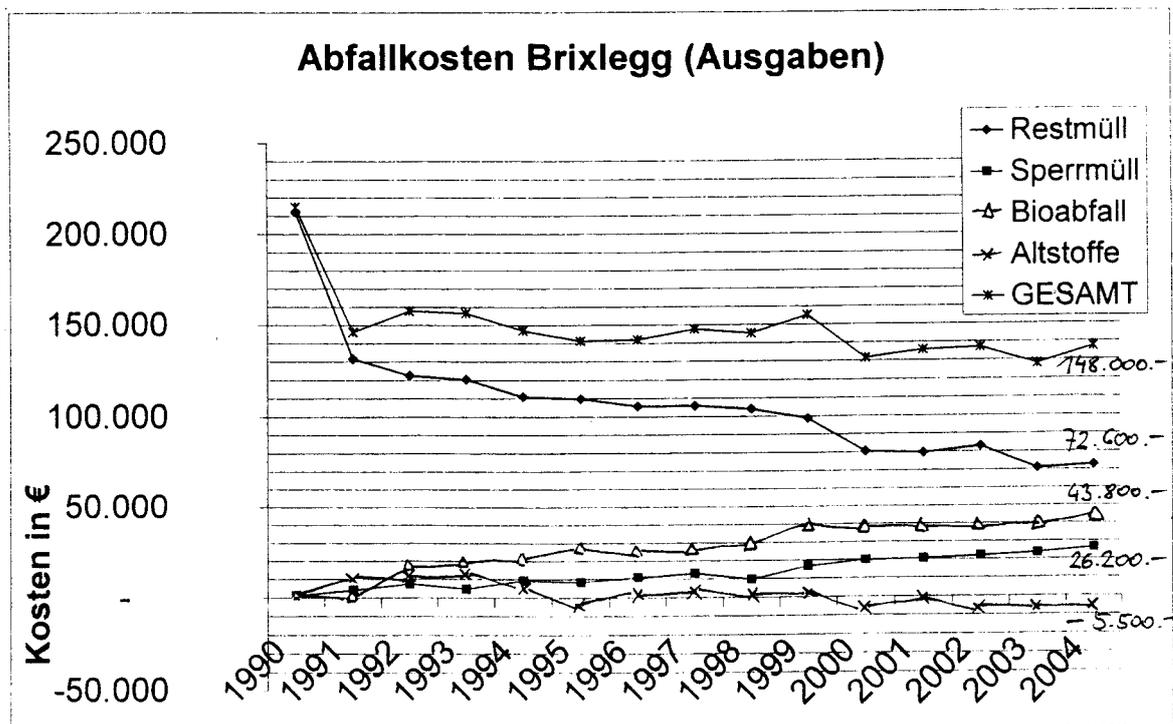
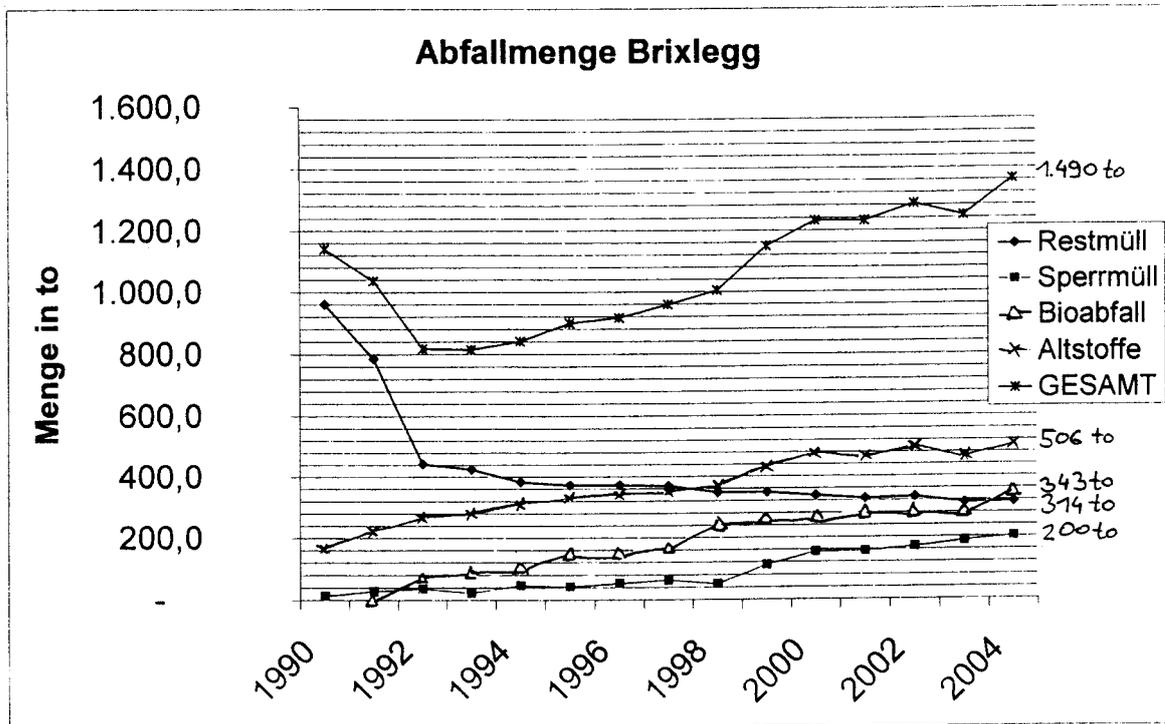
Was ist „Littering“? der neue Fachausdruck für Abfälle, die unkontrolliert und illegal in Städten, Ortschaften, Wald und Wiese weggeworfen werden.



Und wieder sind viele freiwillige Helferinnen und Helfer unterwegs das Ortsgebiet vom Unrat sauber zu machen. Noch können sich Vereine und Privatpersonen an der Aufräumaktion 2005 beteiligen. Der Aufräumtermin und das Aufräumgebiet kann frei gewählt werden. Vorher bitte bei der Umwelt- und Abfallberatungsstelle Brixlegg bei Herrn Peter Jeram zwecks Koordination melden! Sie erhalten dann Arbeitshandschuhe und Sammelsäcke.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

ABFALLBILANZ VON BRIXLEGG 2005



MÜLLTRENNUNG HEUTE

Hängt Ihnen die ganze „Mülltrennerei“ schon zum Hals heraus? Verständlich bei der Müllmenge, die Sie täglich mit der Ware nach Hause schleppen und die Ihnen per Post zugebracht wird.

Wäre es da nicht sinnvoll, alles zusammen unsortiert zu verschmeißen? Außerdem steht's sowieso in der Zeitung (Tiroler Tageszeitung vom März 2005), dass der ganze Müll zusammen verbrannt wird.

Was ist richtig??

Tatsache ist, dass der Abfall weiterhin GETRENNT am Recyclinghof und der mobilen Sammelstelle in die Container eingebracht werden MUSS!

Derzeit besteht die gesetzliche Verpflichtung, die Verpackungsabfälle und die verrottbaren Abfälle (Bioabfall) getrennt vom Restmüll zu entsorgen!

Die Altstoffe (auch die Kunststoffverpackungen) werden vom Recyclinghof nur SORTENREIN, das heißt sauber getrennt, von den Entsorgungs- und Verwertungs-



betrieben abgeholt und dafür werden teilweise Erlöse bezahlt.

Ein weiterer wesentlicher Aspekt sind die Kosten. Überlegen Sie, wie viel Müllbehälter Sie brauchen, würden Sie alle Altstoffe, Bioabfälle, usw. in den Restmüllkübel werfen? Und erst die Kosten - ist der Restmüll ohnehin schon so teuer!

Also macht es Sinn, Abfälle zu trennen und kostenlos GETRENNT am Recyclinghof und bei der mobilen Sammelstelle zu entsorgen!

Wir betonen nochmals, dass die Altstoffe nur GETRENNT von einander bei uns kostenlos entsorgt werden können. Alles andere ist eine illegale Müllentsorgung, die zu Lasten der Allgemeinheit geht und unsererseits nicht toleriert wird.

NEUE PREISE

AM RECYCLINGHOF BRIXLEGG

ab 01. April 2005 für:

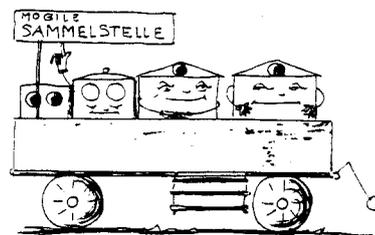
Sperrmüll	Mindestgebühr	4.-€	◀
Sperrmüll	0,5m ³	10.-€	◀
	Pro 1m ³	20.-€	◀
Weißware	pro Stk	7.-€	▼
Reifen mit Felgen	Stk.	3,5€	▼
Reifen ohne Felgen	Stk.	1,5€	▲
Bauschutt	0,5m ³	8.-€	▲
E-Schrott	pro kg	0,3€	▼
Kühlgeräte mit Plakette		16,7€	◀
Kühlgerät ohne Plakette		24.-€	◀

MOBILE SAMMELSTELLE

Die Mobile Sammelstelle wird am Donnerstag beim Bauhof **nicht** mehr aufgestellt. Auf Grund der Tunnelarbeiten ist für die mobile Sammelstelle kein Platz mehr.

Alternativ dazu wird die mobile Sammelstelle jetzt jeden Donnerstag im Bereich der ampelgeregelten Kreuzung, vis a'vis der Volksbank aufgestellt.

Wir danken für Ihr Verständnis.



DER GESUNDE GARTEN

Unsere Gärten können wir nicht mit einer Glashaube gegen alle Umwelteinflüsse schützen. Viele Schadstoffe werden von anderen Emissionsquellen in unsere Gärten getragen.

Für viele Belastungen sind wir selbst verantwortlich. Zum Beispiel, wenn zu intensiv oder einseitig gedüngt wird, oder wenn unkoordiniert und unüberlegt Pestizide und Pflanzenschutzmittel eingesetzt werden.

Viel Chemie kann man sich durch eine gute Planung der Gartengestaltung ersparen. Wenn für den vorhandenen Boden und die gegebenen klimatischen Bedingungen die richtigen Pflanzen eingesetzt und keine Monokulturen angelegt werden, haben Sie sich für Umweltschutz im Garten entschieden.

Bei Düngung denken Sie langfristig. Kurzfristig ist schnell etwas zur Hand, lässt den Boden aber auf längere Sicht im Bezug auf Nähr- und Mineralstoffe verarmen. Bodenaufbauende Düngung (Kompost, Hornspäne, usw.) sichern langfristig gesunde Pflanzen – und der Einsatz von Chemie entfällt.



Und letztlich hat uns die Natur nicht nur Schädlinge sondern auch eine Vielfalt von Nützlingen beschert. Beim Einsatz von Pestiziden vergiftet man „Feind und Freund“! Daher beugen Sie mit Nisthilfen für Vögel (Meisen, Rotkehlchen, usw.) und für Insekten (Hummeln, Schlupfwespen, Raubmilben, usw.) dem Schädlingsbefall vor.

Zur Information:

Am **Montag, den 09. Mai 2005** findet am Recyclinghof Brixlegg ein Informationstag über den biologischen Garten statt. Ein genaueres Programm folgt.

UMWELT- UND ABFALLBERATUNG IN BRIXLEGG

Sie sind neu zugezogen in Brixlegg?
Ein wenig werden Sie sich bereits über die notwendigsten Dinge im Ort orientiert haben. Für Detailinformationen wird die Zeit vielleicht nicht gereicht haben. Bezüglich Abfall und Umwelt können wir nicht alle Infos in einer Ausgabe der UMWELT- und ABFALLZEITUNG vermitteln.

Detaillierte, infrastrukturelle Informationen erhalten Sie:

auf der Homepage der MG Brixlegg:

www.brixlegg.tirol.gv.at

Weiters erhalten Sie persönliche Auskunft und Information von der **Umwelt- und Abfallberatung Brixlegg:**

Peter Jeram

Tel.Nr: 05337 65643 oder 0676 7257280

Fax: 05337 66095

e-mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at



Unpolitisches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Brixlegg

Herausgeber: Marktgemeinde Brixlegg, Römerstrasse 1, 6230 Brixlegg

Für den Inhalt verantwortlich: Umwelt- und Abfallberatung Brixlegg

Burglechnerweg 11a, 6230 Brixlegg, Jeram Peter, ☎ 05337 65643

Fax: 05337 66095, e-mail: umwelt@brixlegg.tirol.gv.at